

Das Beste kommt zum Schluss

Beim Saisonfinale auf der Neuen Bult gibt es am Sonntag hochklassige Rennen / Jubiläum für Sven Wissel



Starke Vorlage: Die in Langenhagen vorbereitete Stute Shy Witch (r.) gewann 2015 das Listenrennen für Zweijährige. Morgen versuchen zwei Stuten von der Neuen Bult, in ihre Fußstapfen zu treten.

Foto: Petrow

VON CARSTEN SCHMIDT

LANGENHAGEN. Am Sonntag passiert etwas Außergewöhnliches auf der Neuen Bult. Rennbahnkommentator Sven Wissel wird seinen Stammplatz im Regieturm verlassen und eine Siegerehrung im Absattelring vornehmen. Und diese Zeremonie ist quasi ein Jubiläumsgeschenk an den gelehrten Versicherungsfachwirt. Wissel kommentiert seit einem Vierteljahrhundert Pferderennen in Langenhagen – und er ist die Zuverlässigkeit in Person, an keinem einzigen Renntag fehlte er bisher. Deshalb wird beim Saisonfinale als Auftaktrennen um 11.45 Uhr zu seinen Ehren der Sven-Wissel-Jubiläumspreis gelaufen, ein Zweijährigen-Rennen über 1750 Meter.

Die Besucher auf der Neuen Bult sollten also zeitig kommen, wenn sie dem Mann mit der sonoren Stimme ebenfalls gratulieren wollen. Wissel ist aber nicht nur ein angenehmer, sondern auch ein fachkundiger Begleiter. Er kennt fast alle Rennfarben, in denen die Jockeys antreten – weil er sich mit Auswendiglernen akribisch auf die Veranstaltung vorbereitet.

Wissels Leidenschaft für die Galopper wurde übrigens weit vor der Sprechertätigkeit gelegt – durch die Großmutter, die ihn schon als Siebenjährigen mit auf die Rennbahn nahm.

Der Jubiläumstag auf der Neuen Bult bietet für Wissel aber auch reichlich Ar-

beit. Zehn Wettbewerbe stehen am Renntag der Gestüte auf dem Programm, dazu als Einlagen eine Sportstafette, in der Trainer, Besitzer und Jockeys zeigen müssen, dass sie auf dem Gelände den Vierbeinern in nichts nachstehen.

Ausgesprochen gut besetzt sind die drei Hauptrennen. Zwölf Starter nehmen den Großen Preis der Besitzervereinigung (Distanz 2200 Meter, 55 000 Euro Prämien) in Angriff. Zu den Mitfavoritinnen in diesem Gruppe-III-Rennen zählt die fünfjährige Stute Techno Queen, die früher in Langenhagen von Hans-Jürgen Gröschel trainiert wurde. Jetzt ist Toni Potters in Großenkneten für die Form des Pferdes verantwortlich, im Sattel wird Filip Minarik sitzen.

Ein Duo aus dem Gestüt Brümmerhof, das in Langenhagen von Dominik Moser vorbereitet wird, geht im Großen Preis des Gestüts Fährhof über 1600 Meter (25 000 Euro Preisgeld) ins Rennen. Die Wallache Wildpark und Making Trouble haben jeweils schon Listenrennen gewonnen, liefen zuletzt aber nicht ganz vorn mit und gelten als Außenseiter.

Raum für Überraschungen bietet der Große Preis der Mehl-Mühlens-Stiftung über 1400 Meter, ebenfalls mit 25 000 Euro dotiert. In dem Listenrennen für Zweijährige starten die Lokalmatadorinnen Alliance (Gröschel) und Artistica (Moser). Favoritin ist Silver Cloud (Trainer Sascha Smrczek), die schon Erfahrung in Rennen dieser Kategorie hat.



Seit 25 Jahren am Mikrofon: Rennbahnkommentator Sven Wissel.

Foto: Frey

PFERD DES TAGES

Der Name führt in die Irre. **Making Trouble**, ein vierjähriger Wallach aus dem Gestüt Brümmerhof, hat seinen Besitzern Gregor und Julia Baum statt Ärger viel Freude bereitet. Im vergangenen Jahr gewann der Vollblüter ein Listenrennen in Düsseldorf und schaffte im Hamburger Flieger-Preis (Gruppe III) einen beachtlichen dritten Platz. In der aktuellen Saison fehlen bisher die Podestplätze in den bedeutenden Ereignissen, allerdings schlug sich Making Trouble Anfang Oktober als Fünfter in ei-



nem gut besetzten Listenrennen in Köln ordentlich. Der Große Preis des Gestüts Fährhof am Sonntag auf der Neuen Bult bietet eine neue Herausforderung für das Pferd, das kaum Erfahrung auf der Meilendistanz hat. Der Galopper, der in Langenhagen von Dominik Moser trainiert wird, scheint aber eher einen Außenseitertipp wert zu sein als sein ein Jahr älterer Stallgefährte Wildpark.

■ Unsere Renntipps

- 1. Rennen:** Promise of Peace, Shinzaro, Native Fighter.
- 2. Rennen:** Waikita, Atasha, Shy Angel
- 3. Rennen:** Notre Autorite, Nevio, Antares
- 4. Rennen:** Artistica, Silver Cloud, Megeera
- 5. Rennen:** Igraine, Fascinator, Irrwisch
- 6. Rennen:** Kasalla, Vallante, Techno Queen
- 7. Rennen:** Flying Prince, Poolparty, Wiki-leaks, Be My Star (mit Viererwette)
- 8. Rennen:** Degas, Wonnemond, Wacaria
- 9. Rennen:** Bergwind, Pure Pearl, Lagoas
- 10. Rennen:** Anaximedes, Gondaro, Copy Cat.